

Frühstück mit Freunden



Hurra! Aufstehen!

Leckerer Auftakt

Noch 'n Toast, noch 'n Ei, noch 'n Kaffee, noch 'n Brei...“ Zum Frühstück immer dasselbe Einerlei? Nein danke! Was die Brüder Blattschuss den Zuhörern in den 1980er-Jahren in ihrem Songtext servierten, gehört zwar noch immer zum Start in den Morgen, doch geht es heute zum Glück weitaus vielfältiger und vor allem kreativer zu. Nach dem Motto „Das Auge isst mit“ gibt es heute Saft und frische Früchte dazu. Besonders hübsch wirkt das zerkleinerte Obst mit Joghurt oder Müsli in verschließbaren Gläsern (z. B. von Weck, Ball Mason). Ziemlich aufgeweckte Inspirationen liefert auch Marta Greber auf whatshouldieatforbreakfasttoday.com. Ob vegetarisch, vegan, süß, herzhaft, heiß oder kalt: Die Ideen der Berlinerin rund ums Frühstück laden zum Schlemmen ein. Und das nicht nur am Morgen!



Fotos: Gabriele Croppi/SIME/Schapowalow, Joanna Goetz/www.liebesbotschaft.blogspot.de, Riviera Maison, StockFood/Westermann, Jana Störmer/www.missbonne.com, Peter Unsinn



Bonns heiße Adresse(n) Mobil in den Tag

Silke Thun liebt Kaffee. Das kann man schmecken – und sehen! Jedes Heißgetränk, das über die Theke ihrer **Black Coffee Pharmacy** wandert, wird mit einem Milchschaum-Herz dekoriert. Dazu gibt es leckere Stullen, Mandelhörnchen und Kuchen. Wer es nicht in den Bonner Talweg 46 b in die Südstadt schafft: Das Café ist auch mobil unterwegs (s. oben). Weitere Infos: black-coffee-pharmacy.com

Margarete in „Mainhattan“ Namentlich erwähnt

Wer an Wochenenden oder Feiertagen bei **Margarete** (margarete-restaurant.de) direkt am Frankfurter Römer frühstückt, befindet sich in bester Gesellschaft: Irma ist da, Sören, Antje, Ida und auch James. Hinter den Namen verbergen sich nämlich lauter Frühstücksleckereien wie Brötchen mit Räucherlachs (Ida) oder knusprige Croissants mit Butter und Marmelade (Irma).



Kunst & Kaffee in Köln Ab ins Museum!

Kunstgenuss oder lieber Kunst und Genuss? Das **Ludwig im Museum**, versteckt hinter dem Kölner Dom, bietet beides! In unmittelbarer Nähe zur größten Pop-Art-Sammlung außerhalb der USA und zu Picasso-Werken genießt man ein leckeres Frühstück, zubereitet aus bio-zertifizierten Zutaten. Dazu gibt's selbst gerösteten Kaffee (ludwig-im-museum.de).